

375237-2026 - Ergebnis

Deutschland – Personensonderbeförderung (Straße) – Rahmenvereinbarung über besondere Schülerbeförderungsleistungen für das SBBZ Torwiesenschule Stuttgart

OJ S 104/2026 02/06/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Diakonie Stetten e.V.

E-Mail: information@diakonie-stetten.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung über besondere Schülerbeförderungsleistungen für das SBBZ Torwiesenschule Stuttgart

Beschreibung: Das SBBZ Torwiesenschule Stuttgart des Diakonie Stetten e. V. ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, das Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt geistige und teilweise zugleich körperliche Entwicklung unterrichtet, fördert und im schulischen Alltag begleitet. Die Schule ist für die tägliche Beförderung ihrer Schüler (m/w/d) auf verlässliche, sichere und fachgerecht organisierte Transportleistungen angewiesen. Die betroffenen Kinder und Jugendlichen können den ÖPNV aufgrund ihrer individuellen Bedürfnisse und Einschränkungen nicht oder nur unzureichend nutzen. Daher ist eine qualifizierte Schülerbeförderung im freigestellten Verkehr erforderlich. Für das Schuljahr 2026/2027 sowie die darauffolgenden Schuljahre bis 2029/2030 müssen täglich Beförderungsleistungen zwischen Wohnsitzen bzw. Anschlussbetreuungen und der Torwiesenschule realisiert werden. Ergänzend fallen Sonderfahrten wie Dauersonderfahrten (z. B. Schwimmbadbesuche) und anlassbezogene Einzelsonderfahrten (z. B. Praktika, Ausflüge) an. Die Anzahl der zu befördernden Schüler (m/w/d) sowie der Bedarf an Rollstuhlplätzen und Begleitpersonen kann jährlich variieren. Entsprechend bestehen umfassende organisatorische, technische und personelle Anforderungen, um eine sichere und jederzeit verlässliche Beförderungsleistung sicherzustellen. Zielsetzung Ziel des Vergabeverfahrens ist es, einen Auftragnehmer zu finden, der die Beförderungsaufgabe der Torwiesenschule Stuttgart für den ausgeschriebenen Zeitraum, verlässlich und in hoher Qualität übernimmt. Im Fokus stehen dabei die Gewährleistung eines sicheren und barrierefreien Schülertransports, die Sicherstellung der erforderlichen organisatorischen Strukturen sowie die Einhaltung aller rechtlichen und fachlichen Anforderungen. Der zukünftige Vertragspartner soll in der Lage sein, eine stabile und nachhaltige Beförderungsdienstleistung zu erbringen, flexibel auf Veränderungen im Schulbetrieb oder im Schülerbedarf zu reagieren und eine kontinuierliche Leistungsqualität über die gesamte Vertragslaufzeit sicherzustellen. Damit soll der Schulträger entlastet und gleichzeitig ein reibungsloser, verlässlicher Transport der Schüler (m/w/d) an rund 183 Betreuungstagen pro Jahr gewährleistet werden. Zusätzlich umfasst die Zielsetzung die professionelle Abwicklung

von Sonderfahrten und die Sicherstellung einer jederzeit verantwortungsbewussten Betreuung während der Fahrt.

Kennung des Verfahrens: 96c8e16d-2aea-456d-bfee-45637a96483b

Interne Kennung: DS TWS 01

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70199

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Rahmenvereinbarung über besondere Schülerbeförderungsleistungen für das SBBZ Torwiesenschule Stuttgart

Beschreibung: Das SBBZ Torwiesenschule Stuttgart des Diakonie Stetten e. V. ist ein sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum, das Kinder und Jugendliche mit dem Förderschwerpunkt geistige und teilweise zugleich körperliche Entwicklung unterrichtet, fördert und im schulischen Alltag begleitet. Die Schule ist für die tägliche Beförderung ihrer Schüler (m/w/d) auf verlässliche, sichere und fachgerecht organisierte Transportleistungen angewiesen. Die betroffenen Kinder und Jugendlichen können den ÖPNV aufgrund ihrer individuellen Bedürfnisse und Einschränkungen nicht oder nur unzureichend nutzen. Daher ist eine qualifizierte Schülerbeförderung im freigestellten Verkehr erforderlich. Für das Schuljahr 2026 /2027 sowie die darauffolgenden Schuljahre bis 2029/2030 müssen täglich Beförderungsleistungen zwischen Wohnsitzen bzw. Anschlussbetreuungen und der Torwiesenschule realisiert werden. Ergänzend fallen Sonderfahrten wie Dauersonderfahrten (z. B. Schwimmbadbesuche) und anlassbezogene Einzelsonderfahrten (z. B. Praktika, Ausflüge) an. Die Anzahl der zu befördernden Schüler (m/w/d) sowie der Bedarf an Rollstuhlplätzen und Begleitpersonen kann jährlich variieren. Entsprechend bestehen umfassende organisatorische, technische und personelle Anforderungen, um eine sichere und jederzeit verlässliche Beförderungsleistung sicherzustellen. Zielsetzung Ziel des Vergabeverfahrens ist es, einen Auftragnehmer zu finden, der die Beförderungsaufgabe der Torwiesenschule Stuttgart für den ausgeschriebenen Zeitraum, verlässlich und in hoher Qualität übernimmt. Im Fokus stehen dabei die Gewährleistung eines sicheren und barrierefreien Schülertransports, die Sicherstellung der erforderlichen organisatorischen Strukturen sowie die Einhaltung aller rechtlichen und fachlichen Anforderungen. Der zukünftige Vertragspartner soll in der Lage sein, eine stabile und nachhaltige Beförderungsdienstleistung zu erbringen, flexibel auf Veränderungen im Schulbetrieb oder im Schülerbedarf zu reagieren und eine kontinuierliche Leistungsqualität über die gesamte

Vertragslaufzeit sicherzustellen. Damit soll der Schulträger entlastet und gleichzeitig ein reibungsloser, verlässlicher Transport der Schüler (m/w/d) an rund 183 Betreuungstagen pro Jahr gewährleistet werden. Zusätzlich umfasst die Zielsetzung die professionelle Abwicklung von Sonderfahrten und die Sicherstellung einer jederzeit verantwortungsbewussten Betreuung während der Fahrt.

Interne Kennung: DS TWS 01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60130000 Personensonderbeförderung (Straße)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70199

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/09/2026

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: 60

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistung

Beschreibung: 40

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der zuständigen Vergabekammer nur zulässig ist, soweit der Antragsteller: • den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 4 094 232,07 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 4 094 232,07 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rems-Murr e. V.

Angebot:

Kennung des Angebots: Angebot 1

Kennung des Losen oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: Vertrag 1

Datum der Auswahl des Gewinners: 18/05/2026

Datum des Vertragsabschlusses: 01/06/2026

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieterinnen, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 2
Die Rechtsgrundlage für CVD, um den anzuwendenden Typ von Vergabeverfahren festzulegen: Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße
Fahrzeugkategorie: M1
Zahl aller Fahrzeuge, die in den Anwendungsbereich CVD fallen: 7
Zahl sauberer Fahrzeuge: 7
Zahl emissionsfreier schwerer Nutzfahrzeuge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Diakonie Stetten e.V.
Registrierungsnummer: DE 147216639
Stadt: Kernen im Remstal
Postleitzahl: 71394
Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)
Land: Deutschland
E-Mail: information@diakonie-stetten.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstrasse 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: 0721 926-8730

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: abakus Gesellschaft für Vergaberecht mbH
Registrierungsnummer: UST-IdNr. DE456886274
Stadt: Ravensburg
Postleitzahl: 88212
Land, Gliederung (NUTS): Ravensburg (DE148)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterfrage@abakus-consulting.org
Telefon: 000

Internetadresse: <https://abakus-vergaberecht.com/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Rems-Murr e. V.

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen

Registrierungsnummer: VR 260469

Stadt: Waiblingen

Postleitzahl: 71334

Land, Gliederung (NUTS): Rems-Murr-Kreis (DE116)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 526c4083-0060-47a6-908f-8364e064c313 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 07:37:05 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 375237-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2026